

Therapeuten ganz in Abrede gestellt, die genannte Schrift dem Philo abgesprochen und für eine Tendenzschrift erklärt wurde, die um die Wende des dritten Jahrhunderts zum vierten zur Empfehlung des christlichen Aetenthums verfaßt worden sei, um eine Meinung, welche begreiflicherweise großes Aufsehen machte, einerseits vielseitige Zustimmung fand, andererseits aber auch entschiedenen Widerspruch erfuhr. Die hiedurch erneuerte Controverse wird nun hier einer neuen Untersuchung unterstellt in der Hoffnung, ein gesichertes Resultat erzielen zu können. Es ist dabei die Methode beobachtet, daß, da zu einer klaren Einsicht in den Stand der Frage die Kenntnis der von Philo gegebenen Schilderung notwendig ist, dieselbe in wörtlicher Uebersetzung der betreffenden Partien an die Spitze gestellt wird. Auf diese Weise sieht sich der Leser in den Stand gesetzt, die Controverse in ihrem bisherigen Verlaufe zu verfolgen und selbständig darüber zu urtheilen."

Nachdem man in Dr. Scheebens Werk „Die Mytherien des Christenthums" S. 234 das ausgezeichnete Lob gelesen, das der Erstlingschrift des Herrn Verfassers „Gedanken über Religion und religiöse Gegenstände" gespendet ist, greift man schon zum voraus gerne zu allen Geisteserzeugnissen, die einer solchen Feder entspringen; der im vorliegenden Schriftchen behandelte Gegenstand ist aber auch an sich gewiß interessant.

Leoben.

Professor P. J. Arnoldi C. SS. R.

- 34) **Lehrbuch der katholischen Religion.** Von Dr. A. Glattefelter. Mit bischöflicher Approbation. Drei Theile. Paulinus-Druckerei in Trier. Preis: erster Theil M. 1.20 = fl. —.72, zweiter Theil M. —.80 = fl. —.48.

Das „Lehrbuch“, welches den Text des Katechismus für die Diöcesen Köln, Trier, Münster und Breslau zur Grundlage hat, will besonders „denjenigen Schülern dienen, welche nachher als Volksschullehrer sich bei der Auslegung der biblischen Sectionen auf den Katechismus beziehen müssen und in die Lage kommen können, auch mit dem Katechismus-Unterrichte betraut zu werden.

Die drei Theile des vorliegenden „Lehrbuchs“ schließen sich an die drei Hauptstücke des erwähnten Diöcesan-Katechismus (Deharbe's) so an, daß jedesmal eine Frage und Antwort desselben wörtlich abgedruckt und dann eine kurze, knappe, aber ausreichende Erklärung für den Katecheten beigelegt wird. Das Buch wird besonders vielbeschäftigten Religionslehrern zu schneller Vorbereitung willkommen sein.

Breslau.

Universitäts-Professor Dr. A. Koenig.

- 35) **Handbüchlein zu den „Anfangsgründen der katholischen Lehre“** für die kleinen Schüler (1.—3. Schuljahr.) Von St. D. Reger, katholischer Stadtpfarrer (Verfasser des „Katechismus und Leben“). Mit Druckgenehmigung des bischöfl. Ordinariates Regensburg. Regensburg, New-York und Cincinnati. Druck und Verlag von Friedrich Pustet. 1889. 276 S. Preis M. 1.20 = fl. —.72.

Der Verfasser hat es unterlassen, sich seinen Lesern vorzustellen; es findet sich keine Vorrede, man weiß daher auch nicht, wo diese „Anfangsgründe“ als Katechismus angeführt seien und wird aus dem nur theilweise angeführten Texte auch nicht klar über die wirkliche Ausdehnung desselben, daher auch nicht über die Verwendbarkeit des „Handbüchleins“ für Schulen, wo andere Katechismen als Lehrbücher vorgeschrieben sind.

Das Büchlein enthält einen Vorunterricht über die ersten Gebetsformen und ist dann in drei Abtheilungen für je ein Schuljahr zerlegt, wobei schon für das erste Schuljahr der Text der „Anfangsgründe“ zum Memorieren eingestellt ist; für das zweite Schuljahr behandelt es die drei Hauptstücke: Glaube, Gebote und Sacramente; das dritte Schuljahr hat einen ausführlichen Beicht-Unterricht. Die Erklärungen sind mit großem Fleiße und Verständnisse ausgearbeitet, manchmal